

Suche nach einem Pflegeheim

Tipps für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen



Ein passendes Pflegeheim ist nicht immer leicht zu finden. Die pflegebedürftige Person soll sich dort wohl fühlen und gut versorgt werden.

Soweit möglich sollten Sie sich Zeit für die Suche nehmen und Schritt für Schritt vorgehen.



1 Beratung nutzen

Pflegebedürftige Menschen haben Anspruch auf Pflegeberatung (§ 7a SGB XI). Auch Angehörige können diese auf Wunsch der pflegebedürftigen Person nutzen. Der Anspruch auf Pflegeberatung besteht auch, wenn ein Antrag auf Pflegeleistungen gestellt wurde und erkennbar ein Hilfe- und Beratungsbedarf besteht. Bei der Beratung können zum Beispiel Möglichkeiten der Versorgung und Leistungen der Pflegeversicherung besprochen werden.

Nutzen Sie dieses Angebot. Anlaufstellen sind zum Beispiel Pflegestützpunkte und compass private pflegeberatung.

Eine Beratungsstelle können Sie mit der frei zugänglichen ZQP-Datenbank suchen:
www.zqp.de/beratung-pflege

Wie gute Beratung zur Pflege sein sollte, erfahren Sie auf der ZQP-Webseite:
www.zqp.de/schwerpunkt/beratung

2 Erwartungen klären

Es gibt sehr unterschiedliche Pflegeheime. Sie unterscheiden sich zum Beispiel in der Ausstattung, den einzelnen pflegerischen und den therapeutischen Angeboten.

Besprechen Sie mit der pflegebedürftigen Person, was ihr in einem Pflegeheim wichtig ist. Tauschen Sie sich dazu auch mit der Familie aus. Wenn die pflegebedürftige Person kaum einbezogen werden kann, überlegen Sie, was sie früher dazu geäußert hat. Vielleicht liegt auch eine schriftliche Verfügung vor.

Gehen Sie mit dem Thema behutsam um. Häufig treffen in solchen Gesprächen unterschiedliche Perspektiven und Interessen aufeinander. Erzwingen Sie nichts. Aber machen Sie klar, wenn die Versorgung zu Hause nicht mehr möglich ist. Es ist wichtig, einen Weg zu finden, der für alle Beteiligten gut ist.

Notieren Sie alle Anforderungen in einer Checkliste. Nutzen Sie dazu auch die 10 wichtigen Aspekte bei der Pflegeheim-Suche (→ Seite 4).



3 Pflegeheime finden

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Angebote in der Region. Dafür können Sie eine kostenlose Online-Datenbank nutzen, zum Beispiel:

- AOK Pflege-Navigator: www.pflege-navigator.de
- Heimverzeichnis: www.heimverzeichnis.de
- Private Krankenversicherung: www.pflegeberatung.de
- vdek Pflegelotse: www.pflegelotse.de

Dabei können Sie schon eine Vorauswahl treffen: Es gibt zum Beispiel Einrichtungen mit speziellen Wohnbereichen für Menschen mit Demenz. Über die Datenbanken sind außerdem die Prüfberichte zur Pflegequalität der Einrichtungen abrufbar.

Örtliche Beratungsstellen und Hausarztpraxen kennen oftmals Pflegeheime in der Nähe. Fragen Sie auch dort nach.



4 Einrichtungen kennenlernen

Verlassen Sie sich bei der Suche eines Pflegeheims nicht allein auf schriftliche Informationen.

Machen Sie sich ein eigenes Bild von der Einrichtung, wenn möglich gemeinsam mit der pflegebedürftigen Person. Das ist in manchen Pflegeheimen auch im Rahmen von Probewohnen oder einer Kurzzeitpflege möglich. Zumindest können Sie aber einige Stunden dort verbringen, einen Kaffee trinken oder an einer Mahlzeit teilnehmen.

Vereinbaren Sie einen Termin, bei dem Sie Fragen klären und die Einrichtung besichtigen können.

Nehmen Sie Ihre Checkliste mit. Wenn Sie mehrere Einrichtungen besichtigen, können Sie Ihre Notizen vergleichen. Auch die Kosten lassen sich damit gut gegenüberstellen.

- Beobachten Sie die Pflegenden: Sind sie respektvoll und geduldig? Zugewandt? Hektisch? Oder bestimmend?
- Sprechen Sie mit Bewohnern, Bewohnerinnen und Personen, die zu Besuch sind: Welche Erfahrungen haben sie gemacht?
- Achten Sie auf die Stimmung: Ist sie positiv? Angespannt? Oder sogar aggressiv?
- Lassen Sie sich ein Zimmer zeigen: Ist es groß genug? Entspricht die Einrichtung Ihren Vorstellungen?
- Schauen Sie sich um: Stehen Getränke bereit? Sind die Räume freundlich und gepflegt? Ist es sauber? Und wie riecht es? Gibt es Orientierungshilfen?
- Informieren Sie sich über die Kosten: Sind alle Leistungen und Preise nachvollziehbar? Wie hoch ist der Eigenanteil? Erhalten Sie einen Mustervertrag?

5 Entscheidung treffen

Besprechen Sie alle Vor- und Nachteile einer Einrichtung gemeinsam. Beziehen Sie auch die Familie mit ein.

Nutzen Sie Ihre Notizen. Überlegen Sie, welche Punkte auf Ihrer Checkliste derzeit und vielleicht auch zukünftig besonders wichtig sind. Diese sollten bei der Entscheidung ausschlaggebend sein.

Bei manchen Häusern bestehen Wartezeiten für einen Platz. Überlegen Sie, ob Sie diese in Kauf nehmen möchten und können. Zwar ist es möglich, das Pflegeheim zu wechseln. Innerhalb der ersten beiden Wochen nach Vertragsbeginn ist dies sogar fristlos möglich. Jedoch kann es schwierig sein, einen Platz in einer anderen Einrichtung zu finden. Zudem kann ein Wechsel anstrengend sein und zu zusätzlichen finanziellen Belastungen führen.

10 wichtige Aspekte bei der Pflegeheim-Suche

Informieren Sie sich bei der Pflegeheim-Suche über folgende 10 Aspekte. Diese sind nicht nach Wichtigkeit, sondern alphabetisch sortiert. Überlegen Sie möglichst gemeinsam mit der pflegebedürftigen Person, welche Aspekte für sie besonders bedeutsam sind.

1 Ärztliche Versorgung und Notdienste

- Behandlung durch gewohnte Ärzte und Ärztinnen möglich
- ärztliche Rufbereitschaft rund um die Uhr
- ärztliche und zahnärztliche Versorgung vor Ort möglich

2 Essen und Trinken

- vor Ort zubereitete und abwechslungsreiche Speisen und Getränke
- Beachtung spezieller Wünsche
- flexible Essenszeiten

3 Freizeit und soziale Kontakte

- organisierte Ausflüge
- kulturelle Veranstaltungen
- sportliche Angebote
- Fahr- und Begleitdienste

4 Grundhaltung und Umgang

- respektvolle Kommunikation
- Achtung der Privatsphäre
- Pflegende mit der eigenen Muttersprache
- gleichgeschlechtliche Pflege möglich

5 Lage und Erreichbarkeit

- in der Nähe von Familie und Freundeskreis
- nahe der bisherigen Wohnung
- mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar

6 Prävention und Gesundheitsförderung

- Förderung körperlicher und geistiger Fähigkeiten
- spezielle Angebote für Menschen mit Demenz

7 Räume und Ausstattung

- moderne Einrichtung und Technik
- Einzelzimmer, eigenes Bad
- Mitbringen von Möbeln, Bildern oder Haustieren

8 Selbstbestimmung und Lebensführung

- Bedürfnisse der pflegebedürftigen Menschen im Mittelpunkt
- selbstbestimmter Tagesablauf
- Beibehalten von Gewohnheiten
- Unterstützung bei religiösen Ritualen

9 Sicherheit und Gewaltprävention

- Qualifikation des Personals
- Schutz vor Gesundheitsgefahren wie Infektionen oder Druckgeschwüre
- Verzicht auf freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM) wie Fixierungen

10 Umgebung und Außenbereiche

- ruhig gelegen
- schöner Ausblick
- Cafés und Geschäfte in der Nähe
- Terrasse oder Garten

Was man aus fachlicher Sicht von der professionellen Pflege erwarten kann, wird im ZQP-Ratgeber „Stationäre Pflege – Gute professionelle Pflege erkennen“ erläutert. Die Broschüre können Sie kostenlos herunterladen oder bestellen: www.zqp.de/bestellen

Grundlage dieses ZQP-Einblicks ist eine Studie von Charité – Universitätsmedizin Berlin, AOK-Bundesverband und ZQP. Darin wurden pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen nach für sie wichtigen Aspekten bei der Pflegeheim-Wahl befragt. Die Ergebnisse finden Sie auf www.zqp.de.